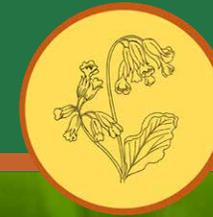




Erlebnisrallye für weiterführende Schulen



Naturerlebnispfad Liebenburg

WISSENSWERTES ZUM ERLEBNISPFAD

Diese Erlebnisstationen sind auf der gesamten Wegstrecke des Naturerlebnispfades zu finden:

- Grevelquelle am Vereinsheim der Natur- und Umwelthilfe als zentrale Anlaufstelle mit Verweilmöglichkeit
- Insektenhotel
- Tiermemory
- Uhu-Lebensraum
- Gipskuhle mit Zwergenhöhlen

WEGEFÜHRUNG

Für eure Exkursion startet ihr am Ausgangspunkt Grube Fortuna, geht über den Mausebrunnen zum trockengelegten Fortunateich. Ihr macht Halt am Hirschberg und anschließend geht es Richtung Grevelquelle. Von dort aus erkundet ihr die Gipskuhle. Zahlreiche Wegweiser und Hinweisschilder leiten euch.

Die Themen und Spiele der Rallye sind der Wegführungen angepasst und werden auf dem Weg erlebbar gemacht.

An der Grevelquelle steht ein Rucksack mit Arbeitsmaterialien bereit (Spieltuch, Legekarten, Klemmbretter u.s.w.). Diese werden euch nach Absprache vor der Exkursion bereitgestellt.



PARTNER UND UNTERSTÜTZER DES PROJEKTES

Wir wollen euch Wissen vermitteln für den Schutz und Erhalt dieser so vielfältigen Landschaft. Kooperationspartner und Grundstückseigentümer der Naturschutzflächen sind die Natur- und Umwelthilfe Goslar e.V., die Nabu-Kreisgruppe Goslar und das Niedersächsische Forstamt Liebenburg.

www.naturerlebnispfad-liebenburg.de



FÜR MEHR INFOS:
Landkreis Goslar
Klubgartenstr. 6 | 38640 Goslar
Telefon: 05321-76-611

ANSPRECHPARTNER:
Rainer.Schlicht@landkreis-goslar.de

Der Naturstandort ist kostenfrei zu besuchen / zu besichtigen. Dennoch sind folgende Hinweise zu beachten:

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf den (wenn vorhanden) landwirtschaftlichen Verkehr und beachten Sie, dass die Rad- und Wanderwege dadurch saisonal verschmutzt sein können. Die Benutzung der Wege erfolgt gemäß § 30 des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) auf eigene Gefahr. Daher bewegen Sie sich bitte stets vorsichtig und mit Bedacht in der freien Landschaft und beachten Sie die Grundregeln des Wanderns. Zudem bitten wir die Besucher, sich nicht abseits der Wege aufzuhalten, sich ruhig zu verhalten, keinen Müll zu hinterlassen, keine Pilze zu sammeln, keine Tiere zu füttern und keine Pflanzen zu entnehmen. Zudem sind die jeweiligen Verordnungen der Schutzgebiete zu beachten.



Wir werden gefördert durch:



Fotos: Schäfferei Kroll, Adobe Stock, Pixabay

© design office 2023



NATUR WISSEN HOCH³

Rallye für weiterführende Schulen

SCHAUT DOCH MAL REIN

Auf unserer Webseite findet ihr alle wichtigen Hinweise und alle Informationstafeln. Alle Arbeitsblätter und Spielanleitungen stehen für euch zum Download bereit.

www.naturerlebnispfad-liebenburg.de



Naturerlebnispfad Liebenburg

Erlebnissrallye für weiterführende Schulen

WAS HABEN WIR UNS DABEI GEDACHT?

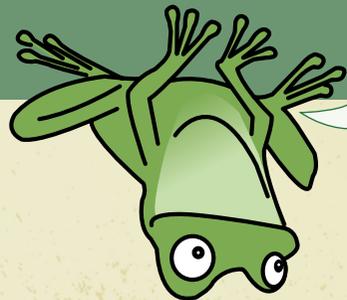
Das Gebiet rund um Liebenburg bietet zahlreiche Naturerlebnisse. Unser Ziel ist es diese auf unterschiedlichste Art und Weise für Euch erlebbar zu machen und spielerisch zu erkunden – ob als Familienausflug, als Wandertag von Kindergärten oder als Exkursion von Schulen.

Auf eurem Weg warten insgesamt 5 Erlebnisstationen und zahlreiche Lehrtafeln. Durch angebrachte QR-Codes könnt ihr nützliche und auch lustige Infos auf unserer Webseite nachlesen. Ihr lernt Wissenswertes über die Natur und ihre Kreisläufe, Geologie und Geschichte der Region.



HIER ERFAHRT IHR VIELES ÜBER

- Biotope
- Artenvielfalt
- Nützliches über Insekten
- Leben im Totholz
- Streuobstwiesen



Wisst ihr was Rüsselkäfer und Kugelspringer sind? Und welches Tier trägt wohl den Namen „Goldene Acht“?

Wir wollen euch Wissen vermitteln für den Schutz und Erhalt dieser so vielfältigen Landschaft. Kommt also mit auf einen spannenden Ausflug in die Natur und erfahrt auf spielerischer Weise Wissenswertes über diese Karstlandschaft und seinen Bewohnern.

WAS IST EIGENTLICH EIN BIOTOP?

Wie sind die Kreisläufe der Natur? Wie sind die einzelnen Lebensräume in der Natur aufgeteilt und wie steht alles im Zusammenhang miteinander? Und warum ist dabei der Klimaschutz so wichtig?

Wir wollen mit euch diese Fragen klären! Bei uns warten Feuchtbiotope und Waldbiotope, an denen man dies sehr gut beobachten und beantworten kann.

WARUM REDEN ALLE VON ARTENVIELFALT?

Artenvielfalt ist die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Sie zeigt uns die große Bandbreite an Tier- und Pflanzenarten in verschiedenen Lebensräumen. Jede Art spielt eine wichtige Rolle im Ökosystem und beeinflusst sich gegenseitig. Artenvielfalt ist wie ein komplexes Netzwerk, bei dem jede Verbindung für das Überleben der Natur von Bedeutung ist. Durch unser Handeln beeinflussen wir diese zusätzlich zum positiven oder negativen!



WERDET KREATIV

Wir haben euch Vorlagen gestaltet, die ihr euch als Arbeitsmaterial von unserer Homepage laden könnt: Sucht essbare Kräuter am Wegesrand, erkennt am Schatten die Jäger der Lüfte, macht ein lustiges Tiernamenrätsel und spielt „Wer bin ich?“ als Tierversion.

Beweidung ist die klimafreundlichste und nachhaltigste Version der Landschaftspflege! Durch den Dung der Tiere verbreiten sich so auf natürliche Weise Pflanzenarten!



ZUSAMMENHALT IST GEFRAGT

Legt euch ein riesiges Mandala als Klasse oder übt euch im Zapfenweitwurf! Das stärkt euch als Gruppe und macht auch noch riesigen Spaß! Zum Abschluss malt ihr ein Abschlussbild auf der großen Tafel an der Grevelquelle mit Selfi-Potential.

GIBT ES DOCH NOCH LEBEN IM TOTHOLZ?

Ja, natürlich! Zahlreiche Insekten, Amphibien, Reptilien, Spinnen, aber auch Vögel, Fledermäuse, Igel und andere Tiere profitieren vom Totholz. Dabei gilt: Je dicker das Totholz, umso besser ist es als Lebensraum geeignet. 1/3 aller Käferarten sind bspw. auf Totholz angewiesen. Durch Pilze und Bakterien kann sich das Holz weiter zersetzen um neuen nährstoffreichen Boden zu schaffen, der so wichtig ist für den Wuchs neuer Bäume und Pflanzen.

STREUOBSTWIESEN?

Streuobstwiesen sind wichtig, da sie der Lebensraum vieler verschiedener Tierarten, vor allem der Insekten sind. Aber auch zahlreiche Pflanzenarten können sich hier noch gut verbreiten. Gerade die alten Obstsorten können wichtig sein, auch mit Blick auf den Klimawandel. Sie sind gut an den Lebensraum angepasst, resistenter bei Veränderungen und Krankheiten und wichtig für die Genforschung. Ohne sie hätten wir auch einen kulturellen Verlust da es Streuobstwiesen schon seit dem Mittelalter gibt.